



## **PRESSE-INFORMATION**

8. Januar 2008

PM 01/08

Einzelhandelsverband  
Baden-Württemberg e.V.  
Neue Weinsteige 44  
70180 Stuttgart  
Tel: 0711 – 648 64 46

### **Handelsfachwirt, Bachelor, MBA: Karrierechancen im Handel steigen**

Attraktive Aufstiegsmöglichkeiten sind ein zunehmend wichtiges Argument für junge Leute, wenn sie sich für einen bestimmten Berufsweg entscheiden. Zentrale Voraussetzung dafür: die entsprechenden Weiterbildungsmöglichkeiten und Studiengänge nach der Berufsausbildung, die eng mit der beruflichen Praxis verknüpft sind. In allen Branchen ist hier in den letzten Jahren ein neuer Abschluss auf dem Vormarsch: der staatlich und international anerkannte Bachelor.

Auch im Einzelhandel steigen die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte – bedingt durch den enormen strukturellen Wandel in diesem drittgrößten Wirtschaftszweig – seit Jahren immer weiter an. Gefragt sind kompetente Leute zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien, die langfristig den Erfolg des Unternehmens im Fokus haben – im mittelständischen Fachhandel genauso wie in Filialbetrieben oder international tätigen Großkonzernen.

Der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg bietet mit seinem Kooperationspartner, der Steinbeis Business Academy der Steinbeis-Hochschule Berlin, seit Herbst 2007 einen solchen berufsbegleitenden betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiengang speziell für den Einzelhandel an: Den HandelsBBA. Auch die renommierte Textilfachschule in Nagold, die LDT, ist seit Ende letzten Jahres als Kooperationspartner mit im Boot.

Der Vorteil des branchenspezifischen Bachelors für die Studierenden und die Betriebe: Die Handels-Praxis steht während des gesamten Studiums absolut im Mittelpunkt. Die abschließende Projektarbeit mit Bachelor-Thesis befasst sich mit einem aktuellen Thema aus dem eigenen Unternehmen und macht 50 Prozent der Gesamtbewertung aus. Besonders attraktiv ist der Bachelor auch für Interessenten ohne Abi-Abschluss, denn auch mit mittlerer Reife in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung sowie einer vierjährigen Berufspraxis ist das Studium möglich.

Bereits nach drei Jahren schließen die Studenten mit dem akademischen Grad Bachelor of Business Administration (BBA) ab. Und selbst danach ist der weitere Aufstieg möglich: zum Beispiel mit einem Aufbaustudium zum Master-Abschluss oder einer anschließenden Promotion.

Das Bildungszentrum des Handels in Stuttgart, ein Unternehmen des Einzelhandelsverbands, informiert gemeinsam mit der Steinbeis Business

Academy am 5. März 2008 ab 18 Uhr in Stuttgart zum Handels-Bachelor (Telefon 0711/6155566).

### **Handelsfachwirt: In der mittleren Führungsebene punkten**

Auch der seit vielen Jahren etablierte Weiterbildungsgang mit dem Abschluss „Geprüfter Handelsfachwirt/in“ ist in der Praxis sehr gefragt. Diese berufsbegleitende Zusatzqualifikation – gewissermaßen die „Meisterprüfung im Einzelhandel“ - ist seit mehr als 30 Jahren die Grundlage für einen beruflichen Aufstieg im Handel. Vor kurzem - im Jahr 2006 - wurde das Ausbildungsprogramm komplett überarbeitet und den aktuellen Anforderungen des Wirtschaftszweigs Einzelhandel angepasst. Die Ausbildung, die das Bildungszentrum des Handels in Stuttgart anbietet, beinhaltet die Kernqualifikationen Unternehmensführung und -steuerung, Handelsmarketing, Führung und Personalmanagement, Volkswirtschaft für die Handelspraxis sowie Beschaffung und Logistik. Darüber hinaus spezialisieren sich die Studierenden auf einen der folgenden Differenzierungsbereiche: Vertrieb und Marketing, Führung und Personalmanagement, Außenhandel oder Logistik. Durch den Erwerb dieses Spezialwissens, das auf die Aufgaben im Betrieb zugeschnitten ist, werden die Absolventen zu unersetzlichen Experten der mittleren Führungsebene. Sie arbeiten nach erfolgreichem Abschluss als Abteilungs- oder Marktleiter und übernehmen auch Führungsaufgaben im Personalbereich, Rechnungswesen, Einkauf, in der Logistik und im Marketing.

Das Stuttgarter Bildungszentrum des Handels hat sich in den letzten Jahren auf die Ausbildung in Kleingruppen spezialisiert. Nächster Lehrgangsstart für Bewerber aus der Region Stuttgart ist der 7. April 2008.

Zudem wird hier ein Intensivkurs „Geprüfter Handelsfachwirt/in“ angeboten, der Stoffvermittlung in nur einem halben Jahr ermöglicht. Für alle Lehrgänge kann eine einkommens- und vermögensunabhängige Bezuschussung erfolgen.

### **Berufe im Einzelhandel bei Jugendlichen beliebt**

Zum Beginn des aktuellen Ausbildungsjahres hat der baden-württembergische Einzelhandel die Zahl der Neuverträge enorm gesteigert: 12,6 Prozent mehr neu eingetragene Ausbildungsverträge meldeten die Industrie- und Handelskammern laut einer Einzelhandelsverbands-Umfrage landesweit. 6.920 Jugendliche haben sich damit per 31.10. 2007 für eine Ausbildung im Einzelhandel (zweijährige Ausbildung zu Verkäufer/in bzw. dreijährige Ausbildung zu Kauffrau/mann im Einzelhandel) entschieden. Insgesamt lernen damit derzeit über 13.000 junge Leute in Baden-Württemberg einen Beruf im Einzelhandel. Der Ausbildungsberuf Kaufmann/frau im Einzelhandel ist bundesweit der zweitbeliebteste aller Ausbildungsberufe.

Der Einzelhandelsverband Baden-Württemberg bietet Schülern in der Berufsentscheidung, aber auch Lehrern und Unternehmern eine spezielle Informationsplattform rund um das Thema Ausbildung und Karriere im Einzelhandel unter [www.helden-des-handels.de](http://www.helden-des-handels.de)

Sie finden diese Meldung auch unter [www.ehv-baden-wuerttemberg.de](http://www.ehv-baden-wuerttemberg.de) / **Presse aktuell** zum Download als Word-Datei.